Biotopname	Biotopname TK10 Biotop							
Feuchtbrache am Seegrund 4,2 km nördl	ich Glashütte	X X	0 5 1 0	- 1 2 4	- 4 0 0 2			
			Anschluß	3 in TK				
			0 5 1 0	- 2 1 3				
Standort /Geologie				-				
Seerand/Quellbereich/Sandebene				-				
National III I II II II II II			1	Film-Nr.	Bild-Nr.			
Naturraum Ueckermünder Heide			Luftbild-Nr.	6 0	- 0 2 4 3			
2 2 1	T				-			
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt		Größe in ha	0	3 6 9 9			
Uecker-Randow	Hintersee		Länge in m		,			
			min. Breite in m		,			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	max. Breite in m							
04621		1 - vollständig 2 - i	überwiegend 3 - zum ge	eringen Teil				
	NLP	FND	NP		FiB			
geschützt nach \$20 I NatG M-V	NSG 1	LSG	BR		FFH-Geb. 1			
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND	GLB	FnB	Wald-To	talreservat			
Hauptcod. Nebencode		l		Üb	erlagerungscode			
· · ·	C F B V W	NI		0.0	chagerangsoode			
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	G F R V W							
1 1 3 1 2 3 1 2 3	1 0	5						
Vegetationseinheiten Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur, E	transpassal Kammea	agon Hochstaudon	flur Proppossol Wolde	simeon Ouolle	taudonflur			
Sumpfhaarstrang-Sumpfreitgras-Staudenflur, R	ohrglanzgras-Sumpf	seggen-Feuchtwies	e, Waldsimsen-Quellwi	ese, Grauweid	dengebüsch			
					-			
Habitate + Strukturen D H M								
Traditate + Otrakturen 5 11 W								
Beschreibung / Besonderheiten								
luftbildcodiert) und kleinflächig Feuchtgebüschen (Biotop 0510-122 B 4033) umgeben.  Auf sehr feuchtem Antorf hat sich nach Aufgabe der Nutzung ein Mosaik aus Hochstaudenfluren eutropher Moor- und Sumpfstandorte in der Ausbildung als Brennnessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur, Brennnessel-Waldsimsen-Quellstaudenfluren und Sumpfhaarstrang-Sumpfreitgras-Staudenfluren mesotroph-basenreicher Moorstandorte herausgebildet. Kleinflächig konnte zudem auch das Grauweidengebüsch beobachtet werden. In den beweideten Randbereichen wurden dagegen die Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Feuchtwiese und die Waldsimsen-Quellwiese festgestellt.  Aus floristischer Sicht ist neben dem Vorkommen der Waldsimsen-Quellwiese als gefährdete Pflanzengesellschaft auch das z. T. zahlreiche Auftreten von Zweizeiliger Segge, Wiesensegge, Schnabelsegge, Schmalblättrigem Wollgras und Sumpfdreizack hervorzuheben.  Zur Wiederherstellung eines artenreichen Feuchtgrünlandes ist eine Einbeziehung der Feuchtbrache in die angrenzenden Weideflächen anzustreben.								
Wertbestimmende Kriterien								
Artenreichtum (Flora)			Standortverhältnisse					
			Nutzungsformen					
X   seltener / gefährdeter Pflanzenbestand   aktu			ktuelle Nutzung					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengrö	Flächengröße / Länge						
natürliche / naturnahe Ausprägung des Bio	Umgebung	Umgebung relativ störungsarm						
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biote	landschafts	landschaftsprägender Charakter						
typische Zonierung von Biotoptypen	•	<u> </u>	otop / Vernetzungsfunkt	ion				
Struktur- und Habitatreichtum		,						
Y L S keine Gefährdung  Empfehlung								

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - großf	flächig)	TK10			
Substrat	Trophie Wa	/asserstufe	0 5 1 0 -	Exposition		
k g Torf, wenig gestört Torf, degradiert g Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlam gestörter Boden  NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv g aufgelassen keine Nutzung  Nutzungsart k g	dystroph oligotroph k mesotroph eutroph poly- / hypertroph	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser    Wingebung k g   Acker / Ga   Ackerbrace Grünland.   Grünland, Laub- / Mi   Nadelwald	k g g eben wellig kuppig dünig Berg / Rüc Riedel Flachhang Steilhang > Nische Senke / Str Kerbtal Sohlental k artenbau he intensiv extensiv schwald	k g N NO O SO SSO SW <= 9° V NW NW		
Acker Wiese Weide forstliche Nutzung  Pflanzenarten ±zahlreich  Verkehr Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage Silo / Stallanlage Gehölz Röhricht / Feuchtbrache Hochstauden / Ruderalflur Graben  Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme  Pflanzenarten dominant Carex acutiformis  Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme  Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)						
Calamagrostis canescens Phalaris arundinacea	Carex disticha Scirpus sylvaticus  unterstrichen: Art der Roten Liste Carex rostrata Peucedanum palustre Typha latifolia	<u>Carex nigra</u> e MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Eriophorum angus</u> t	<u>ifolium</u> Filip	um rivale pendula ulmaria x cinerea		
Verwendete Unterlagen			Datum	erste Begehung: 17.03.2004 letzte Begehung:		
Bearbeiter/in: IBS-Pries			Foto:	1 Folgeseiten: 0		